



wie Hundefutter

Behauptungen: wollen und sollen im subjektiven Gebrauch

I. Funktion

Lies die Beispielsätze aus dem Text und versuch dann die Grammatikregel zu entdecken. Schau die Sätze auch noch einmal genau im Kontext an.

Beispielsatz: Niemand kennt auch nur einen Menschen, der es probiert haben will. Und keiner will es von seinen Vorfahren wissen.

Setze diese Wörter ein:

Wille behauptet zweite wollen(2x) glaubwürdig

Modalverben haben manchmal eine _____ Bedeutung. Mit dem Modalverb _____ wird normalerweise ein _____ ausgedrückt.

In dem Beispielsatz wird mit _____ ausgedrückt, dass jemand etwas von sich _____, das der Sprecher/Schreiber nicht unbedingt _____ findet.

Auch das Modalverb sollen drückt manchmal eine Behauptung aus. Allerdings behauptet dann eine Person etwas über eine dritte Person.

2. Form

	Modalverb		Infinitiv	Bedeutung
Er	soll	ein sehr guter Arzt	sein.	Man behauptet das über ihn.
	will			Er behauptet das über sich.

In der Vergangenheitsform:

	Modalverb		Infinitiv	
Er	soll	ein sehr guter Arzt	gewesen sein.	
	will			

3. Übung

Wollen oder sollen?

- Er _____ immer die besten Noten gehabt haben. Das behauptet er.
- Sein Studium _____ er aber erst nach 14 Semestern beendet haben. Sagen die Leute.
- Dann _____ er seinen Doktor gemacht haben. Erzählen seine Kollegen.
- Er _____ trotz der vielen Arbeit außerdem ein vorbildhafter Vater gewesen sein. Erzählt er selbst.